

V S V I

VEREINIGUNG
DER STRASSENBAU- UND VERKEHRSINGENIEURE
IN NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

WWW.VSVI-NRW.de

UND

GEMEINSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER FACHLICHEN FORTBILDUNG
DER STRASSENBAU- UND VERKEHRSINGENIEURE
IN NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

Seminarprogramm 2010

VORWORT

Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure
in Nordrhein - Westfalen e. V.

Referat: Wissenschaft und Fortbildung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der VSVI - NRW,

wir freuen uns, Ihnen heute unser aktuelles Programm für 2010 vorlegen zu können und hoffen, auch für Sie interessante „Themen“ gefunden zu haben.

Wir freuen uns besonders, dass wir unser langjähriges Mitglied, Herrn Dipl. Ing. Horst Bremer, mit einem Seminar unter dem Thema „Sicherheit im Verkehr“, gewinnen konnten. Hier wird die Sicherheit auf der Straße einmal von einer anderen Seite beleuchtet. Neu im Programm sind auf vielfachen Wunsch die Themen „Straße und Umwelt“, „Zeitmanagement“ und „Mind-Mapping“.

Wir möchten Sie wieder ausdrücklich bitten, wenn Sie als Mitglied aus dienstlichen Gründen Seminare besuchen, auch die Gebühren in Höhe von € 50,00 pro Seminar zu entrichten. Die Arbeitgeber sind gerne bereit, diesen relativ geringen Beitrag für unser qualitativ hochwertiges Fortbildungsangebot zu leisten.

Wie die Jahre zuvor werden wir unser Programm 2010 wieder von der Ingenieurkammer - Bau als Fortbildungsveranstaltungen gemäß § 3 Abs. 2 der Fort- und Weiterbildungsordnung anerkennen lassen. Genauere Angaben hierzu entnehmen Sie bitte ab Ende Dezember unserer Internet -Seite www.vsvi-nrw.de.

Für die erfolgreiche Abwicklung des Seminarprogramms 2009 und die Unterstützung bei der Erstellung dieses vorliegenden Seminarprogramms bedanken wir uns bei den Seminarleitern und den Referenten ganz herzlich.

Unser Dank richtet sich auch an unsere Fördergemeinschaft, die unser Programm finanziell unterstützt.

Der Vorstand der VSVI-NRW wünscht allen Seminarteilnehmern, Referenten und Seminarleitern für das Seminarprogramm 2010 einen interessanten und erfolgreichen Verlauf.

Dipl.-Ing. Gerrit Zech

VEREINIGUNG DER STRASSENBAU- UND VERKEHRSINGENIEURE IN NORDRHEIN – WESTFALEN E.V.

- Wissenschaft und Fortbildung -

Dipl. –Ing. Gerrit Zech, Marpestraße 45, 32825 Blomberg

Tel. 05236 – 8889801, mobil: 0171 – 5631039

Anmeldung: Anne Deußen, Löricker Str. 42, 40547 Düsseldorf

Email: organisation.mitarbeit@svi-nrw.de

VORBEMERKUNGEN

1. Anmeldeverfahren

Zu den Seminaren

- melden Sie sich bitte im Internet unter www.vsvi-nrw.de, Suchbegriff: **Fortbildung** an oder
- senden Sie Ihre Anmeldung (s. gedruckte Formblätter) an:

VSVI - NRW
Referat "Wissenschaft und Fortbildung"
z. Hd. Frau Anne Deußen
Löricker Str. 42
40549 Düsseldorf oder

- senden Sie ein **Fax** an: **0211-5996-410**

Die schriftliche Anmeldung **sowie die Seminargebühr** (vgl. Ziffer 2) **müssen spätestens 2 Wochen** vor der Seminarveranstaltung eingegangen sein. **Anmeldebestätigungen und Rechnungen** zu den Seminaren werden **nicht** versandt. Der jeweilige Seminarleiter stellt jedoch auf Wunsch am Ende der Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung aus.

<p>Anmeldungen <u>ohne</u> Zahlungseingänge werden <u>nicht</u> berücksichtigt, es sei denn, der Teilnehmer hat erklärt, dass er aus rein privaten Gründen am Seminar teilnimmt!!</p>
--

2. Seminargebühr

Die Seminargebühr beträgt grundsätzlich **50,- Euro je Teilnehmer und Veranstaltung** und ist auf das Konto

VSVI - NRW – Fortbildung
Commerzbank AG, Düsseldorf
Konto Nr. 300685501, BLZ 300 400 00

innerhalb von **14 Tagen** nach Anmeldung zu überweisen.

Dies gilt unabhängig von der Mitgliedschaft in der VSVI NRW bei dienstlich veranlassten Fortbildungen.

Auf dem Überweisungsträger sind der Name des Teilnehmers, die Seminar-Nr. und das Veranstaltungsdatum zu vermerken.

Bei Nicht-Teilnahme an einem angemeldeten Seminar kann die entrichtete Gebühr nicht erstattet werden.

Übersicht über das VSVI - Seminarprogramm 2010

Nr.	Seminarleiter <u>Datum</u>	Ort	Thema
1	Supe, Prof. Dr. 20.01.2010	Hagen	Bauvertragsabweichungen im Leistungsbereich -Konsequenzen für AG und AN
2	Schmitz 20.01.2010	Münster	Aktuelle Themen im Konstruktiven Ingenieurbau
3	Zech 28.01.2010	Hamm	Kalkulation von Straßen- und Tiefbauleistungen
4	Schmitz 02.02.2010	Berg. Gladbach	Aktuelle Themen im Konstruktiven Ingenieurbau
5	Nikolaus 04.02.2010	Berg. Gladbach	Straßenplanung u. Verkehrstechnik f. d. Neue Jahrzehnt
6	Nikolaus 09.02.2010	Berg. Gladbach	SHARED SPACE - die Diskussion geht weiter– und Aktuelles aus der kommunalen Straßenplanung
7	Supe, Prof. Dr. 10.02.2010	Hagen	Baustillstand aus dem Verantwortungs- u. Risikobereich des AG
8	Müller Rochholz, Prof. 23.02.2010	Münster	Geotextile im Erdbau
9	Mesters, Dr. 25.02.2010	Meschede	Baumpflanzung im Extremstandort Verkehrsfläche
10	Dewes 25.02.2010	Köln	Straße und Umwelt -Lärmschutz und Entwässerung

Fortsetzung ⇒⇒⇒⇒

VEREINIGUNG DER STRASSENBAU- UND VERKEHRSSINGENIEURE IN NORDRHEIN – WESTFALEN E.V.

- Wissenschaft und Fortbildung -

Dipl. –Ing. Gerrit Zech, Marpestraße 45, 32825 Blomberg

Tel. 05236 – 8889801, mobil: 0171 – 5631039

Anmeldung: Anne Deußen, Löricker Str. 42, 40547 Düsseldorf

Email: organisation.mitarbeit@vsvi-nrw.de

Übersicht über das VSVI - Seminarprogramm 2010

Nr.	Seminarleiter <u>Datum</u>	Ort	Thema
11	Bremer 26.02.2010	Dortmund	Verkehrssicherheit ADAC
12	Weßelborg, Prof. Dr. 02.03.2010	Münster	Aktuelle Themen aus der Straßenbautechnik
13	Majcherek 02.03.2010	Essen	Aktuelle Fragen des Straßenrechts
14	Hinrichs, DAV 03.03.2010	Essen	Asphaltbauweisen
15	Weßelborg, Prof. Dr. 04.03.2010	Krefeld	Oberflächeneigenschaften von Straßen
16	Mesters, Dr. 04.03.2010	Meschede	Neue Regelwerke für industrielle Nebenprodukte
17	Mesters, Dr. 11.03.2010	Meschede	Verkehrsflächen in Pflasterbauweisen
18	Garbrecht 18.03.1020	Essen	Aktuelle Entwicklung im Vergaberecht
19	Böhme 13.04.2010	Berg. Gladbach	Zeitmanagement
20	Böhme 14.04.2010	Berg. Gladbach	Mind-Mapping

VEREINIGUNG DER STRASSENBAU- UND VERKEHRSINGENIEURE IN NORDRHEIN – WESTFALEN E.V.

- Wissenschaft und Fortbildung -

Dipl. –Ing. Gerrit Zech, Marpestraße 45, 32825 Blomberg

Tel. 05236 – 8889801, mobil: 0171 – 5631039

Anmeldung: Anne Deußen, Löricker Str. 42, 40547 Düsseldorf

Email: organisation.mitarbeit@vsvi-nrw.de

Seminar Nr. 1

Thema	Bauvertragsabweichungen im Leistungsbereich -Konsequenzen für AG und AN
Datum/Zeit	Mittwoch, 20. Januar 2010, von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort	Straßen NRW - Regionalniederlassung Südwestfalen Außenstelle Hagen - Rheinstraße 8 - 58097 Hagen
Leitung	Prof. Dr.-Ing. Horst Dieter Supe Auf der Hove 19 B , 32791 Lage

Maximale Teilnehmerzahl 50

Referenten

Prof. Dr.-Ing. Horst Dieter Supe, Auf der Hove 19 B - 32791 Lage
Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Johannink, Auf den Klippen 56 - 32756 Detmold

Programm

Was sind Bauvertragsabweichungen im Leistungsbereich?
VOB/B-basierte Typisierung

Bauvertragsabweichungen als außerordentliche anspruchsauslösende Ereignisse des Bauproduktionsprozesses

Die substantiierte Erfassung und nachvollziehbare Dokumentation der Bauvertragsabweichungen als Voraussetzung für die Anspruchsgeltendmachung

Der Zusammenhang zwischen Anspruchsvoraussetzung und Anspruchsgrundlage

Vergütungsanpassungen innerhalb und außerhalb des Nachtragswesens

Bauzeitanpassung infolge Leistungsänderungen und sonstigen Leistungsstörungen

Seminar Nr. 2

Thema	Aktuelle Themen im Konstruktiven Ingenieurbau
Datum / Zeit	Mittwoch, 20. Januar 2010, von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Münster Handwerkskammer Bildungszentrum (HBZ) Echelmeyerstr.1-2, 48163 Münster
Leitung	Dipl.-Ing. Christoph Schmitz, Landesbetrieb Straßenbau NRW Wildenbruchplatz 1, 45888 Gelsenkirchen Christoph.schmitz@strassen.nrw.de

Maximale Teilnehmerzahl 100

Programm	Referenten
Betreibermodelle im Brücken- und Ingenieurbau	Herr Wolf-Dieter Friebel (BMVBS, Ref. S 18)
Die neue HOAI 2009	Herr Dirk Heidermann (Landesbetrieb Straßenbau NRW)
Die neue Nachrechnungsrichtlinie	Herr Dr.-Ing. Gero Marzahn (Landesbetrieb Straßenbau NRW)
Brücken aus Aluminium	Herr Werner Glück (Fa. Glück, Engen)
Brücken aus Holz	Herr Matthias Gerold (Harrer Ingenieure, Karlsruhe)
Umbau der Kennedy-Brücke in Bonn	Herr Uwe Heiland (Eiffel Deutschland, Hannover)

Seminar Nr. 3

Thema: Kalkulation von Straßen- und Tiefbauleistungen

Datum / Zeit Donnerstag, 28. Januar 2010, von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort Straßen NRW, NL Hamm, Marker Allee 46, 59065 Hamm

Leitung Dipl.- Ing. Gerrit Zech, Blomberg

Maximale Teilnehmerzahl 40

Programm

- Leitgedanken zur Baupreisbildung
- Einfluss des Marktes auf die Baupreisbildung
- Theoretische Grundlagen einer Kalkulation
- Aufbau einer Kalkulation an Beispielen aus der Praxis
 - a) Handkalkulation
 - b) Rechnergestützte Kalkulation
- Zeitnaher Soll / Ist Vergleich
- Nachtragskalkulation

Seminar Nr. 4

Thema **Aktuelle Themen im Konstruktiven Ingenieurbau**

Datum / Zeit Dienstag, 02. Februar 2010, von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)
Brüderstraße 53, 51 427 Bergisch- Gladbach

Leitung Dipl.-Ing. Christoph Schmitz, Landesbetrieb Straßenbau NRW
Wildenbruchplatz 1, 45888 Gelsenkirchen
Christoph.schmitz@strassen.nrw.de

Maximale Teilnehmerzahl 100

Programm	Referenten
Betreibermodelle im Brücken- und Ingenieurbau	Herr Wolf-Dieter Friebe (BMVBS, Ref. S 18)
Die neue HOAI 2009	Herr Dirk Heidermann (Landesbetrieb Straßenbau NRW)
Die neue Nachrechnungsrichtlinie	Herr Dr.-Ing. Gero Marzahn (Landesbetrieb Straßenbau NRW)
Brücken aus Aluminium	Herr Werner Glück (Fa. Glück, Engen)
Brücken aus Holz	Herr Matthias Gerold (Harrer Ingenieure, Karlsruhe)
Umbau der Kennedy-Brücke in Bonn	Herr Uwe Heiland (Eiffel Deutschland, Hannover)

Seminar Nr. 5

Thema Straßenplanung und Verkehrstechnik für das Neue Jahrzehnt

Datum / Zeit Donnerstag, 04. Februar 2010, von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)
Brüderstraße 53, 51 427 Bergisch-Gladbach
Anfahrt: BAB A4: AS 19 Bensberg / Köln-Hbf: Bus 40 B'-Gladbach

Leitung Dipl.-Ing. Helmut Nikolaus, LRBD a.D.
Ölmühlenweg 91, 53 359 Rheinbach
nikolaus.rheinbach@t-online.de

Maximale Teilnehmerzahl 100

Programm

Einführung

Die EU- Ziele im Straßenverkehr für 2010- erreicht ?
Der deutsche Beitrag zu Straßenplanung und Verkehrssicherheit nach 2000 und der **Stand der Regelwerke**

Staufreies Hessen 2015 und das neue DRIVE- Center
- ein Verkehrsmanagementsystem mit Zukunftstechnologien u. Verkehrsdiensten für ein effizientes und sicheres Straßennetz

Das SICHERHEITSAUDIT in der Straßenplanung
- Stand der Umsetzung außerorts und innerorts
- Schulung, Qualifizierung und Zertifizierung von Auditoren
- Beispielsammlungen aus Forschung und Praxis

EuroRAP und der Stand der Straßentests der Automobilclubs in Europa- ein Beitrag zur **Bewertung von Straßen im Bestandsnetz** (und zum Bestandsaudit ?)

Motorradsicherheit
Entwicklungen und Berichte aus der Forschung:
Motorradunfälle – Einflußfaktoren der Verkehrsinfrastruktur
Motorradfahren in Europa – Verkehrsverhalten und Sicherheit

Ingenieurstudium des Bau- und Verkehrswesens in NRW
- neue Studiengänge an Fachhochschulen und Universitäten
- Auswirkungen auf die Berufspraxis

Schlusswort

Referenten

Dipl.Ing. Helmut Nikolaus

LBD Dipl.-Ing. Michael **Rohloff**
Leiter Verkehrsmanagement FGSV
Leiter Abt. Verkehrstechnik BASt

Abt.Dir. Dipl.-Ing. Gerd **Riegelhuth**
Hess. Landesamt f. Straßen- und Verkehrswesen, Wiesbaden

Dr.-Ing. Reinhold **Baier**
Leiter AA Sicherheitsaudit FGSV
Ingenieurbüro BSV, Aachen

Dr.-Ing. Christoph **Hecht**
ADAC e.V., Zentrale München

Dr.-Ing. Achim **Kuschefsky**
Institut f. Zweiradsicherheit, Essen
Dipl.-Ing. Andreas **Hegewald**
Bundesanstalt f. Straßenwesen

LRBD aD Dipl.-Ing. Ulrich **Windhager**

VEREINIGUNG DER STRASSENBAU- UND VERKEHRSSINGENIEURE IN NORDRHEIN – WESTFALEN E.V.

- Wissenschaft und Fortbildung -

Dipl. –Ing. Gerrit Zech, Marpestraße 45, 32825 Blomberg
Tel. 05236 – 8889801, mobil: 0171 – 5631039
Anmeldung: Anne Deußen, Löricker Str. 42, 40547 Düsseldorf
Email: organisation.mitarbeit@vsvi-nrw.de

Seminar Nr. 6

Thema **SHARED SPACE - die Diskussion geht weiter–
und Aktuelles aus der kommunalen Straßenplanung**

Datum / Zeit Dienstag, 09. Februar 2010, von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)
Brüderstraße 53, 51 427 Bergisch-Gladbach
Anfahrt: BAB A4: AS 19 Bensberg / Köln-Hbf: Bus 40 B'-Gladbach

Leitung Dipl.-Ing. Helmut Nikolaus, LRBD a.D.
Ölmühlenweg 91, 53 359 Rheinbach
nikolaus.rheinbach@t-online.de

Maximale Teilnehmerzahl 100

Programm

Einführung

SHARED SPACE - die Diskussion geht weiter!

Niederländische, schweizerische und deutsche Beispiele
- eine Bewertung der Verkehrssicherheit

SHARED SPACE und andere Ansätze ...

Hinweise des Ausschusses „Stadtstraßen“
zum Entwurf von Straßen in zentralen Bereichen
- Entwurfsprinzipien und Einsatzbereiche
- einzelne Entwurfsaspekte und die StVO

Lebensraum Straße ...reale Chance oder Utopie?

Ansätze und gebaute Beispiele für Wohnquartiere
und zentrale Bereiche

Die baukulturelle Bedeutung der Verkehrsinfrastruktur

- Gedanken zu einer neuen **StraßenBauKultur**

Kunst an der Straße und Verkehrssicherheit- ein Widerspruch? „A 40 und A 42“ - Gestaltungsbeiträge

zur „Kulturhauptstadt Europas 2010 REGION RUHR“
- gegen Monotonie, für Baukultur und Stadtintegration

Eine Disziplin in Bewegung ...

was ändert sich bei der Radverkehrsplanung ?

- die StVO- Novelle und die neue ERA 2009

Verkehrsunfallprävention in Münster

- die Probleme der Kommunen mit starkem Radverkehr

Planen im Alltag ...

- **für's Rad** : die typischen Fehler und ihre Vermeidung
- **für's Auto**: das Parken als vernachlässigte Disziplin
 und der vermeidbare Ärger der Nutzer

Statt Schlusswort kurz vor Karneval:

Referenten

Dipl.-Ing. **Helmut Nikolaus**

Dipl.-Ing. Jörg **Ortlepp**

Leiter FB Verkehrsinfrastruktur
Unfallforschung d. Versicherer, Berlin

Dr.-Ing. Reinhold **Baier**

FGSV Leiter AA Stadtstraßen
Büro f. Stadt-u.Verkehrsplanung, AC

Dr.-Ing. Harald **Heinz**

Leiter AA Straßenraumgestaltung
Planungsbüro HJP, Aachen

Dipl.-Ing. Franz **Linder**

Planerbüro Südstadt / P3 Agentur
f. Kommunikation u. Mobilität, Köln

Dr.-Ing. Harald **Heinz**

MR Dipl.-Ing. Michael **Heinze**

MBV, Düsseldorf

LRBD Dipl.-Ing. Michael **Gebert**

Straßen NRW, RNL Bochum

Dipl.-Geogr. Markus **Lerner**

Leiter AA Rad- und Fußverkehr
Bundesanstalt für Straßenwesen

Dipl.-Ing. Jörg **Ortlepp**

Dr.-Ing. Jürgen **Göttsche**

Radverkehrsplaner u. ehem. Leiter

AA Ruhender Verkehr FGSV

Leiter Verkehrsplanung Stadt Marl

Göttsches Schilder-Bilder-Bogen

VEREINIGUNG DER STRASSENBAU- UND VERKEHRSSINGENIEURE IN NORDRHEIN – WESTFALEN E.V.

- Wissenschaft und Fortbildung -

Dipl. –Ing. Gerrit Zech, Marpestraße 45, 32825 Blomberg

Tel. 05236 – 8889801, mobil: 0171 – 5631039

Anmeldung: Anne Deußen, Löricker Str. 42, 40547 Düsseldorf

Email: organisation.mitarbeit@vsvi-nrw.de

Seminar Nr. 7

Thema	Baustillstand aus dem Verantwortungs- und Risikobereich des AG
Datum/Zeit	Mittwoch, 10. Februar 2010, von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort	Straßen NRW - Regionalniederlassung Südwestfalen Außenstelle Hagen - Rheinstraße 8 - 58097 Hagen
Leitung	Prof. Dr.-Ing. Horst Dieter Supe Auf der Hove 19 B , 32791 Lage
Maximale Teilnehmerzahl	50

Referenten Prof. Dr.-Ing. Horst Dieter Supe, Auf der Hove 19 B - 32791 Lage
Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Johannink, Auf den Klippen 56 - 32756 Detmold

Programm

Die Bauunterbrechung als Anspruch auslösende Leistungsstörung

Präzisierung möglicher Anspruchsvoraussetzungen

Die finanziellen und sonstigen Ansprüche aus verschuldeter und unverschuldeter Behinderung und Unterbrechung

Erläuterung von realen Beispielen von Baustopps vor und nach Baubeginn an Hand von schematischen Darstellungen des zeitlichen und finanziellen Bauablaufs

Die Methodik zur Bestimmung des Entschädigungsanspruchs

Erfahrung mit der Geltendmachung und Durchsetzung

Seminar Nr. 8

Thema	Neue Anwendungen von Geokunststoffen im Straßenbau
Datum / Zeit	Dienstag, 23. Februar 2010, von 08.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Ort	FHS Münster, Fachhochschulzentrum, Vorträge A 209 und Ausstellung A 210 Corrensstr. 25, 48149 Münster
Leitung	Prof. Dr.-Ing. Müller-Rochholz, FB Münster und
Maximale Teilnehmerzahl	150

Programm

Einführung und Begrüßung

1 Regelwerk

Geokunststoffe im Straßenbau

- 1.1 Freiwillige Überwachung und Zertifizierung von Geokunststoffen- Verbandsempfehlung und Produktqualitätszeichen des IVG
- 1.2 Bemessung und Ausführung übersteiler Lärmschutzwälle neue Regelwerke und ausgewählte Beispiele zur Ausführpraxis

2 Asphalt- Einlagen

- 2.1 Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen aus Beton durch Asphalt mit Einlagen
- 2.2 Stopp den Riss! - Vorbituminierte Asphaltamierung

3 Geokunststoffe im Erdbau

- 3.1 Geokunststoffe zur Reduzierung von Schallemissionen
- 3.2 Bauen mit Gabionen: Möglichkeiten und Grenzen
- 3.3 Kostensparende Sanierung von Rutschhängen mit hochfesten Geoverbundstoffen
- 3.4 Die Leca@Geo Matratze als Gründungselement im Straßen- und Kanalbau
- 3.5 Brückenwiderlager aus geogitterbewehrter Erde - eine wirtschaftliche, technische und architektonisch anspruchsvolle Alternative
- 3.6 Aktuelle Fallbeispiele zu geogitterbewehrten Stützkonstruktionen

4 Beständigkeit von Geokunststoffen

- 4.1 Lebensdauer-Aussagen von Geokunststoffen - über 25 Jahre hinaus?
- 4.2 Einsatz und Lebensdauerabschätzungen von Kunststoffdichtungsbahnen im Tunnelbau

5 Schadensanalyse und Bauwerksmonitoring

- 5.1 KBE-Kunststoffbewehrte Erde - Die Schattenseite- ausgewählte Schadensfälle am praktischen Beispiel
- 5.2 Aus Fehlern lernen; Frontanschlüsse - Möglichkeiten und Grenzen
- 5.3 kombinierte Gründung eines Autobahnzubringers aus CMS-Säulen und Geogittern

Referenten

Prof. Dr.-Ing. Jochen Müller-Rochholz, FH Münster

Dipl.-Ing. Wim Voskamp, IVG Industrieverband Geokunststoffe e.V.

Dipl.-Ing. Lars Vollmert BBG Bauberatung Geokunststoffe GmbH & Co.KG, Jörn Besser, Naue GmbH & Co.KG

Dipl.-Ing. Jochen Bromen, Tensar International GmbH

Dipl.-Ing. Dirk Grunewald, S & P Reinforcement

Dipl.-Ing. Ivica Duzic, Colbond Geosynthetics GmbH
Prof. Dr.-Ing. Matthias Nimmesgern, Hoy Geokunststoffe GmbH

Dipl.-Ing. Howard Murray, TENCATE Geosynthetics Deutschland GmbH
Hans-Joachim Weist, FIBO Exclay Deutschland GmbH
Dr.-Ing. Christoph Lehnert
Dipl.-Ing. Hartmut Hangen, Huesker Synthetic GmbH

Dipl.-Ing. Omar Naciri, Tensar International GmbH

Prof. Dr.-Ing. Jochen Müller-Rochholz, FH Münster
Dr.-Ing. Jan Retzlaff, GEOscope GmbH & Co.KG
Prof. Dr.-Ing. Dietmar Mähner, Dr.-Ing. M.A. Katrin Brummermann, FH Münster

Dipl.-Ing. Andreas Herold, IBH Herold & Partner Ingenieure
Dipl.-Ing. Thomas Pietsch, Ingenieurbüro Pietsch

Dr.-Ing. Jan Retzlaff, GEOscope GmbH & Co.KG

VEREINIGUNG DER STRASSENBAU- UND VERKEHRSSINGENIEURE IN NORDRHEIN – WESTFALEN E.V.

- Wissenschaft und Fortbildung -

Dipl. -Ing. Gerrit Zech, Marpestraße 45, 32825 Blomberg
Tel. 05236 – 8889801, mobil: 0171 – 5631039

Anmeldung: Anne Deußen, Löricker Str. 42, 40547 Düsseldorf
Email: organisation.mitarbeit@vsvi-nrw.de

Seminar Nr. 9

Thema	Baumpflanzung im Extremstandort Verkehrsfläche
Datum / Zeit	Donnerstag, 25. Februar 2010, von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Landesbetrieb NRW, NL Meschede, Lanfertsweg 2, Meschede
Leitung	Dr.-Ing. K. Mesters KM GmbH für Straßenbau- und Umwelttechnik Weg am Kötterberg 51, 44807 Bochum ing.-buerokm@arcor.de

Maximale Teilnehmerzahl 50

Programm	Referenten
Begrüßung, Einführung und Moderation der Veranstaltung:	Dr.-Ing. Klaus Mesters KM GmbH für Straßenbau und Umwelttechnik, Bochum
Baumstandorte in Verkehrsflächen aus straßenbautechnischer Sicht	Dr.-Ing. Klaus Mesters KM GmbH für Straßenbau und Umwelttechnik, Bochum
Erfahrungen bei Ausschreibung, Produktion und Lieferung von Baumsubstraten	Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Harald Kurkowski TerraTextura Baustoff- und Vegetations-Technologie, Soest
Erfahrungen mit den neuen Bauweisen aus der Sicht eines Sachverständigen	Dr. Clemens Heidger, Ö. b. Sachverständiger für Pflanzenverwendung und Vegetationstechnik, Hannover
Verkehrsflächenvorbereitung an bestehenden Baumstandorten (Bau/Erhaltung)	Dr. Clemens Heidger, Ö. b. Sachverständiger für Pflanzenverwendung und Vegetationstechnik, Hannover
Der Einfluss des pH-Wertes (Bodenreaktion) von Baumsubstraten für den Einsatz in Verkehrsflächen	Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Harald Kurkowski TerraTextura Baustoff- und Vegetations-Technologie, Soest
Praxiserfahrungen bei der Durchführung von Eignungs- und Kontrollprüfungen an Baumsubstraten nach FLL	Dr.-Ing. Klaus Mesters KM GmbH für Straßenbau und Umwelttechnik, Bochum

VEREINIGUNG DER STRASSENBAU- UND VERKEHRSINGENIEURE IN NORDRHEIN – WESTFALEN E.V.

- Wissenschaft und Fortbildung -

Dipl. –Ing. Gerrit Zech, Marpestraße 45, 32825 Blomberg

Tel. 05236 – 8889801, mobil: 0171 – 5631039

Anmeldung: Anne Deußen, Löricker Str. 42, 40547 Düsseldorf

Email: organisation.mitarbeit@vsvi-nrw.de

Seminar Nr. 10

Thema	Straße und Umwelt - Lärmschutz und Entwässerung
Datum / Zeit	Donnerstag, 25. Februar 2010, von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort	Landesbetrieb Straßen.NRW, RNL Rhein – Berg - Außenstelle Köln - Deutz – Kalker- Str. 18 - 26, 50679 Köln
Leitung	LRBD Dipl. – Ing. Uwe Dewes RNL Rhein – Berg, Tel.: 02261 89 220
Maximale Teilnehmerzahl	100

Programm	Referenten
Aktuelles zum Lärmschutz aus Sicht des Bundes	BD Dr.-Ing. Holger Figge, BMVBS
Abwägungskriterien im Lärmschutz	Dipl.-Geogr. Claudia Sigismund, BS GE
Aspekte Geräuschmindernder Fahrbahnbeläge im Zusammenhang mit der Straßenentwässerung	Dipl.-Ing. Stefan Ehlert, BS GE
Gewässerbenutzungen zur Straßenentwässerung im Kontext mit der EU- Wasserrahmenrichtlinie	RBD Dipl.-Ing. Arnold Schmidt
Regenwasserbehandlung zur Autobahnenentwässerung im Bereich Köln	Dipl.-Ing. Karl Diefenthal

Seminar Nr. 11

Thema **Verkehrssicherheit ADAC**

Datum / Zeit Freitag, 26.02.2010, von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort ADAC Westfalen, Freie-Vogel-Str. 393, 44269 Dortmund, 2. Etage

Anreise:

A 40 / B1: Ausfahrt Stadtkrone Ost / Hauptfriedhof. B236: Fahren Sie auf die B1 Richtung Kassel und nehmen nach 1 km die Ausfahrt (s.o.). Bitte benutzen Sie den „Park and Ride“ Parkplatz auf der Nordseite der B1 neben Toyota-Weber am Hauptfriedhof. Durch die Unterführung gelangen Sie direkt zum ADAC Gebäude auf der anderen Seite der B1.

Ab Hauptbahnhof nehmen Sie die U 47 bis Haltestelle Hauptfriedhof. Das ADAC Gebäude liegt direkt an der Haltestelle auf der Südseite der B1.

Leitung Dipl.-Ing. Horst Bremer, LtRBD i.R., Straßen.NRW

Teilnehmer max. 30

Programm

Einführungsvortrag
"Vision Zero" bei weiter wachsendem Verkehr?

Sichere Straßen - aber wie?
Schlaglichter zur Planung von Straßen
und zum Sicherheitsmanagement.

Unfallvermeidung durch Assistenzsysteme
Von der Fahrer-Unterstützung hin zur
Fahrzeug-Fahrzeug-Kommunikation.

Mittagspause

Passive Sicherheit in Kraftfahrzeugen
Biomechanische Untersuchungen zu schweren
Verkehrsunfällen und Folgerungen daraus.

Der Faktor Mensch im Straßenverkehr
Wahrnehmen - Agieren - Reagieren

Ladungssicherung in der Praxis
Unfälle, Unfallfolgen und Maßnahmen

Referenten

Dipl.-Ing. Horst Bremer
LtRBD i.R., Straßen.NRW

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach
Universität Wuppertal

Dr. Peter Meintz
ADAC Westfalen, Technik und Umwelt

Dr. med. Wolfram Hell
Universität München

Dipl.- Päd. Günter Trunz
ADAC Westfalen, Verkehr-Umwelt

Pol Dir. Dieter Hochmanski
FH für öffentliche Verwaltung
Gelsenkirchen

VEREINIGUNG DER STRASSENBAU- UND VERKEHRSINGENIEURE IN NORDRHEIN – WESTFALEN E.V.

- Wissenschaft und Fortbildung -

Dipl. -Ing. Gerrit Zech, Marpestraße 45, 32825 Blomberg
Tel. 05236 – 8889801, mobil: 0171 – 5631039

Anmeldung: Anne Deußen, Löricker Str. 42, 40547 Düsseldorf
Email: organisation.mitarbeit@vsvi-nrw.de

Seminar Nr. 12

Thema	Aktuelle Themen aus der Straßenbautechnik
Datum / Zeit	Dienstag, 02. März 2010, von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort	FH Münster Corrensstraße 25, 48149 Münster
Leitung	Prof. Dr.-Ing. Weßelborg FH Münster, FB Bauingenieurwesen Corrensstraße 25, 48149 Münster
Maximale Teilnehmerzahl	100

Programm	Referenten
Begrüßung	
Bauliche Erhaltung von Asphaltstraßen - Für jedes Schadensbild das richtige Verfahren	Dipl.-Ing. Rienhoff-Gembus, KUTTER Spezialstraßenbau GmbH & Co. KG Hanau Dipl.-Ing. Berding, Fachhochschule Münster
Einsatz von temperaturabgesengten Asphalten	Dipl.-Ing. Gogolin, Ruhr-Universität Bochum
Einsatzmöglichkeiten des Falling Weight Deflektometer bei der Vorbereitung von Erhaltungsmaßnahmen	Prof. Dr.-Ing. Straube, Universität Essen
Bericht über den Umbau eines Autobahnkreuzes aus Sicht des Auftragnehmers	Dipl.-Ing. Kranz, Dipl.-Ing. Becker, Heitkamp BauHolding GmbH, Herne
Bericht über den Bau der BAB 33 aus Sicht des Auftraggebers	Dipl.-Ing. Nippert Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe
Aufgrabungen in Verkehrsflächen - Neue Entwicklungen in den ZTV A-StB	Prof. Dr.-Ing. Klaus Krass, Viersen
Abschlussdiskussion	

VEREINIGUNG DER STRASSENBAU- UND VERKEHRSINGENIEURE IN NORDRHEIN – WESTFALEN E.V.

- Wissenschaft und Fortbildung -

Dipl. -Ing. Gerrit Zech, Marpestraße 45, 32825 Blomberg

Tel. 05236 – 8889801, mobil: 0171 – 5631039

Anmeldung: Anne Deußen, Löricker Str. 42, 40547 Düsseldorf

Email: organisation.mitarbeit@vsvi-nrw.de

Seminar Nr. 13

Thema **Aktuelle Fragen des Straßenrechts**

Datum / Zeit Dienstag, 02.03.2010 von 9:30 Uhr bis 16:30

Ort Landesbetrieb Straßenbau Planungs- und Baucenter Ruhr
Henri-Dunant-Straße 9, 45131 Essen

Leitung Regierungsdirektor Joachim Majcherek
Am Loddenbach 3, 33428 Harsewinkel
joachim_maj@yahoo.de

Maximale Teilnehmerzahl 60

Programm	Referenten
<ul style="list-style-type: none">- Aktuelle Fragen des Anbau- und Sondernutzungs-Rechts;- Versorgungsleitungsrechts und Telekommunikationsrechts- Aktuelle Rechtsprechung zur Verkehrssicherungspflicht	RD Joachim Majcherek, Gelsenkirchen
<ul style="list-style-type: none">- Nachtragsvergütung -alte und neue Fallen- bei Mischkalkulation, Spekulation und fehlerhafter Leistungsbeschreibung- Mehrvergütungsanspruch bei verspätetem Zuschlag?- Aktuelle Rechtsprechung zum Baurecht.	ORRin Silvia Koenigsmann-Hölken, Siegen
<ul style="list-style-type: none">- Planrechtfertigungskonzepte- Abwägung bei FFH-Abweichungsentscheidungen- notwendige Folgemaßnahmen- Planfeststellung und BPlan	RD Ulrich Michael, Münster

VEREINIGUNG DER STRASSENBAU- UND VERKEHRSINGENIEURE IN NORDRHEIN – WESTFALEN E.V.

- Wissenschaft und Fortbildung -

Dipl. –Ing. Gerrit Zech, Marpestraße 45, 32825 Blomberg
Tel. 05236 – 8889801, mobil: 0171 – 5631039
Anmeldung: Anne Deußen, Löricker Str. 42, 40547 Düsseldorf
Email: organisation.mitarbeit@vsvi-nrw.de

Seminar Nr. 14

Thema	Asphaltbauweisen: Lärmreduzierung durch Asphalt
Datum / Zeit	Mittwoch, 03. März 2010, von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort	Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW/Ausbildungszentrum Essen Lüscherhofstr. 71 – 73, 45356 Essen
	Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: <ul style="list-style-type: none">• Hauptbahnhof Essen: Bus-Linie 196 Richtung Stadthafen bis Haltestelle Lüscherhofstraße• Bahnhof Essen-Borbeck: Bus-Linie 150 und 170 Richtung Essen-Steele bis Haltestelle Preßwerk• Bahnhof Essen-Bergeborbeck: zu Fuß über die Hafenstraße bis Lüscherhofstraße (ca. 15 Minuten)
Leitung	Bernd Hinrichs, Deutscher Asphaltverband (DAV) e.V, Bonn Tel.: +49 228 97965 – 19, hinrichs@asphalt.de
Maximale Teilnehmerzahl	40

Programm	Referenten
LoA Innovation auf der Straße	Dipl.-Ing. Daniel Gogolin (Ruhr Universität Bochum)
Lärmoptimierte Splitmastixasphalte	Dipl.-Ing. Kerstin Gärtner (Autobahndirektion Nordbayern)
Leiser Straßenverkehr mit OPA	Dipl.-Ing. Oliver Ripke (bast)
LoA in der praktischen Umsetzung	Dipl.-Ing. Sylvia Uehlendahl (Stadt Dortmund)
Gussasphalt mit offener Oberfläche - Neue Möglichkeit der Lärminderung	Dipl.-Ing. Bernd Jannicke (Landesbetrieb Straßenbau NRW)
Lärmreduzierung durch Asphalt - Ein Ausblick	Dipl.-Ing. Rudi Bull-Wasser (bast)

Seminar Nr. 15

Thema	Oberflächeneigenschaften von Straßen
Datum / Zeit	Donnerstag, 04. März 2010, von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort	Straßen NRW NL Krefeld Hansastraße 2, 47713 Krefeld
Leitung	Prof. Dr.-Ing. Weßelborg FH Münster, Fachbereich Bauingenieurwesen Corrensstraße 25, 48149 Münster
Maximale Teilnehmerzahl	100

Die Oberflächeneigenschaften einer Fahrbahn können das Verhalten sowie den Fahrkomfort der Verkehrsteilnehmer erheblich beeinflussen. Zu diesen Eigenschaften zählen das Oberflächenbild, die Ebenheit, die Helligkeit sowie die Rauheit/Griffigkeit. Außerdem werden je nach Gestaltung der Oberflächenstruktur die akustischen Eigenschaften von Straßen verändert. Im Rahmen des Seminars sollen neben rechtlichen Aspekten u.a. neue Entwicklungen zur Optimierung der lärmtechnischen Eigenschaften von Straßen behandelt werden.

Programm

Bedeutung von Oberflächeneigenschaften

Verbundforschungsprojekt „Leiser Straßenverkehr 2“

Lärmschutz an Straßen – Rechtliche Voraussetzungen und Randbedingungen

Vorstellung bekannter und neuer lärmtechnisch verbesserter Bauweisen (Asphalt / Beton)

Referenten

Dipl.-Ing. Ehlert, Landesbetrieb Straßenbau NRW, Gelsenkirchen

Dipl.-Ing. Gogolin, Ruhr-Universität Bochum

Dipl.-Ing. Jannicke, Landesbetrieb Straßenbau NRW, Gelsenkirchen

Dipl.-Ing. Pohl, Landesbetrieb Straßenbau NRW, Gelsenkirchen

Dipl.-Ing. Sadzulewsky, Genan NRW GmbH, Dorsten

Dr.-Ing. Stöckert, Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach

Prof. Dr.-Ing. Weßelborg, Fachhochschule Münster

Seminar Nr. 16

Thema	Neue Regelwerke für industrielle Nebenprodukte
Datum / Zeit	Donnerstag, 04. März 2010, von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort	Landesbetrieb NRW, NL Meschede, Lanfertsweg 2, Meschede
Leitung	Dr.-Ing. K. Mesters KM GmbH für Straßenbau- und Umwelttechnik Weg am Kötterberg 51, 44807 Bochum ing.-buerokm@arcor.de

Maximale Teilnehmerzahl 50

Programm

- Anwendungsmöglichkeiten von industriellen Nebenprodukten und Recycling-Baustoffen unter Berücksichtigung der neuen Regelwerke des Straßenbaus
- Einsatz von industriellen Nebenprodukten und Recycling-Produkten unter dem Aspekt geeigneter technischer Sicherungsmaßnahmen
- Möglichkeiten der Immobilisierung von Inhaltsstoffen in RC-Baustoffen und industriellen Nebenprodukten
- Verfahren zur Beurteilung der Mobilisierung von Inhaltsstoffen aus industriellen Nebenprodukten und RC-Baustoffen
- Eignung von RC-Baustoffen in hochbeanspruchten Verkehrsflächen
- Nationale und europäische Regelungen im Umgang mit RC-Baustoffen und industriellen Nebenprodukten
- Exemplarische Kosten-Nutzung Betrachtung von Recycling-Baustoffen im Erd- und Tiefbau und Relevanz von Ausgangssubstraten

VEREINIGUNG DER STRASSENBAU- UND VERKEHRSINGENIEURE IN NORDRHEIN – WESTFALEN E.V.

- Wissenschaft und Fortbildung -

Dipl. –Ing. Gerrit Zech, Marpestraße 45, 32825 Blomberg

Tel. 05236 – 8889801, mobil: 0171 – 5631039

Anmeldung: Anne Deußen, Löricker Str. 42, 40547 Düsseldorf

Email: organisation.mitarbeit@vsvi-nrw.de

Seminar Nr. 17

Thema	Verkehrsflächen in Pflasterbauweise
Datum / Zeit	Donnerstag, 11. März 2010, von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort	Landesbetrieb NRW, NL Meschede Lanfertsweg 2, Meschede
Leitung	Dr.-Ing. K. Mesters KM GmbH für Straßenbau- und Umwelttechnik Weg am Kötterberg 51, 44807 Bochum ing.-buerokm@arcor.de
Maximale Teilnehmerzahl	50

Programm

- Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassung **-TL Pflaster-StB** und Anwendung der Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Plasterdecken, Plattenbelägen und Einfassung – **ZTV Pflaster-StB**
- Merkblatt für Flächenbefestigung mit Pflasterdecken und Plattenbelägen, Teil 1: Regelbauweise (ungebundene Ausführung – **MFP 1**)
- Arbeitspapier: Flächenbefestigung mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung (früher MFP 2)
- Bemessung von Verkehrsflächen in Pflasterbauweise
- Ausführung von Verkehrsflächen in ungebundener und gebundener Bauweise
- Schäden bei Verkehrsflächen in Pflasterbauweise
- Versickerungsfähige Verkehrsflächenbefestigungen

Seminar Nr. 18

Thema	Aktuelle Entwicklungen im Vergaberecht VOB
Datum / Zeit	Donnerstag, 18. März 2010, von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Landesbetrieb Straßenbau - Planungs- und Baucenter Ruhr Henri-Dunant-Straße 9, 45131 Essen
Leitung	RA Gerrit G. Garbrecht Windfang 79 B, 33647 Bielefeld
Maximale Teilnehmerzahl	50

Programm

“Neue VOB Teil A – Alte Probleme
Alte VOB Teil B – Neue Probleme ? „

Referenten

RA Gerrit G. Garbrecht
ORRin Silvia Koenigsmann-Hölken

Seminar Nr. 19

Thema	Zeitmanagement
Datum / Zeit	Dienstag, 13. April 2010, von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort	Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) Brüderstr. 53, 51427 Berg. Gladbach
Leitung	Mathias Böhme, Trainer und Berater BDTV, Wiesbaden
Maximale Teilnehmerzahl	50

Programm

Referent Matthias Böhme

An fast jedem Arbeitsplatz wachsen die Anforderungen und die Anzahl der Aufgaben. Lassen Sie sich davon nicht überwältigen, sondern nehmen Sie diese Herausforderung aktiv in die Hand. Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie

- Projekte, Aufgaben und Ihre Tagesarbeit effektiv planen
- Realistische und ambitionierte Ziele für sich setzen
- Sich selber motivieren und diese Ziele und auch tatsächlich umsetzen
- Prioritäten setzen und sich für das Wichtigste entscheiden
- Nein sagen zu Unwichtigem und zu dem, was Sie aufhält
- Strategien gegen Ihre persönlichen Zeitfresser einsetzen

Fühlen Sie sich nicht als Spielball der Umstände, sondern werden Sie aktiv und gestalten Sie Ihren Arbeitsalltag. Verfallen Sie nicht in aktionsreiche Hektik, sondern gehen Sie die Aufgaben planmäßig und geordnet an. Lassen Sie sich nicht von der Zeit beherrschen, sondern bestimmen Sie Ihre Zeitabläufe.

Wofür will ich Zeit haben, wofür nicht? Erfahren Sie, wie Sie klare Prioritäten setzen und wie Sie NEIN sagen zu ineffektiven, zeitraubenden Tätigkeiten oder Anforderungen.

Wo will ich hin, was will ich erreichen? Werden Sie sich über Ihre Ziele klar. Lernen Sie, wie Sie sich selber motivieren und die Theorie, das Vorgenommene auch umsetzen.

Persönliche Kraft, höhere Effizienz und weniger Stress sind das Ziel dieses Seminars.

VEREINIGUNG DER STRASSENBAU- UND VERKEHRSINGENIEURE IN NORDRHEIN – WESTFALEN E.V.

- Wissenschaft und Fortbildung -

Dipl. -Ing. Gerrit Zech, Marpestraße 45, 32825 Blomberg

Tel. 05236 – 8889801, mobil: 0171 – 5631039

Anmeldung: Anne Deußen, Löricker Str. 42, 40547 Düsseldorf

Email: organisation.mitarbeit@vsvi-nrw.de

Seminar Nr. 20

Thema	Mind-Mapping
Datum / Zeit	Mittwoch, 14. April 2010, von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort	Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) Brüderstr. 53, 51427 Berg. Gladbach
Leitung	Mathias Böhme, Trainer und Berater BDTV, Wiesbaden
Maximale Teilnehmerzahl	50

Programm	Referent Matthias Böhme
-----------------	--------------------------------

Mit Mind-Mapping strukturieren und visualisieren Sie auf einfache und übersichtliche Weise beliebige Inhalte wie umfangreiche Konzepte, komplexe Sachverhalte, Planungen und Projekte.

Präsentieren Sie Ihre Anliegen, Ideen und Projekte ihrem Publikum mit MindMaps. Sie erreichen bei den Zuhörern mehr Verständnis und mehr Aufmerksamkeit.

Mit Kreativ-Mind-Mapping lassen sich Gedanken und Ideen entwickeln, strukturieren, visualisieren und kommunizieren. Dabei entfalten Sie Ihre Kreativität und schärfen Ihr Gedächtnis.

... und Mind-Mapping macht sogar Spaß!

Diese Technik eignet sich im privaten wie im beruflichen Alltag:

- Visualisieren Sie beliebige umfangreiche Inhalte übersichtlich auf nur einem Blatt.
- Fertigen Sie kompakte Leitfäden für Präsentation, Sitzung und Vortrag.
- Strukturieren Sie Ihre Listen von der Agenda bis zur To Do Liste.
- Stellen Sie schwierige Sachverhalte einfach und übersichtlich dar.
- Steigern Sie Kreativität, Ideenreichtum und Gedächtnis.
- Benutzen Sie Mind-Mapping zum Lernen. Sie lernen mit dieser Technik schneller und intensiver.

Werden Sie kreativer durch Aktivierung beider Hirnhälften

VEREINIGUNG DER STRASSENBAU- UND VERKEHRSINGENIEURE IN NORDRHEIN – WESTFALEN E.V.

- Wissenschaft und Fortbildung -

Dipl. -Ing. Gerrit Zech, Marpestraße 45, 32825 Blomberg

Tel. 05236 – 8889801, mobil: 0171 – 5631039

Anmeldung: Anne Deußen, Löricker Str. 42, 40547 Düsseldorf

Email: organisation.mitarbeit@vsvi-nrw.de

Seminaranmeldung und Gebühren

Die Seminargebühr beträgt **50,--Euro pro Person und Seminar** und ist **innerhalb von 14 Tagen** nach der Anmeldung auf das Konto

**VSVI- NRW-Fortbildung
Commerzbank AG, Düsseldorf
Nr. 300685501, BLZ 300 400 00**

zu überweisen.

Anmeldebestätigungen sowie Rechnungen zu den Seminaren werden nicht versandt.

Diese Anmeldung, in Zusammenhang mit der ausgestellten Teilnahmebestätigung, kann für Arbeitgeber auch als Rechnungersatz angesehen werden.

Teilnehmer: (Bitte mit Druckbuchstaben ausfüllen)

Name: Vorname:

Straße: Wohnort:

Arbeitgeber:.....

VSVI NRW e.V. -Fortbildung
Frau Anne Deußen
Löricker Str. 42
40549 Düsseldorf

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme an den nachstehend angekreuzten Seminaren an und **überweise die Seminargebühren innerhalb von 14 Tagen.**

Ich bin VSVI - Mitglied und nehme an den Seminaren aus persönlichen Gründen teil, **ohne von meinem Dienstherrn/Arbeitgeber entsandt zu sein.**

Bitte dann nachfolgend die Mitgliedsnummer eintragen:

Übersicht über das VSVI - Seminarprogramm 2010

Teilnehmer:

(Bitte mit Druckbuchstaben ausfüllen)

Name: Vorname:

Straße: Wohnort:

Arbeitgeber:.....

1	Supe, Prof. Dr.	Hagen	Bauvertragsabweichungen im Leistungsber.	20.01.10	<input type="checkbox"/>
2	Schmitz	Münster	Aktuelle Themen im KIB	20.01.10	<input type="checkbox"/>
3	Zech	Hamm	Kalkulation von Straßen- u. Tiefbauleistungen	28.01.10	<input type="checkbox"/>
4	Schmitz	Berg. Gladb.	Aktuelle Themen im KIB	02.02.10	<input type="checkbox"/>
5	Nikolaus	Berg. Gladb.	Straßenplanung u. Verkehrstechnik I	04.02.10	<input type="checkbox"/>
6	Nikolaus	Berg. Gladb.	SHARED SPACE u. Straßenpl. u. Verkehrst. II	09.02.10	<input type="checkbox"/>
7	Supe, Prof. Dr.	Hagen	Baustillstand a. d. Verantwortungsber. d. AG	10.02.10	<input type="checkbox"/>
8	Müller Rochholz, Prof.	Münster	Geotextile im Erdbau	23.02.10	<input type="checkbox"/>
9	Mesters, Dr.	Meschede	Baumbepflanzung am Extremstandort	25.02.10	<input type="checkbox"/>
10	Dewes	Köln	Straße u. Umwelt/Lärmschutz u. Entwässerung	25.02.10	<input type="checkbox"/>
11	Bremer	Dortmund	Verkehrssicherheit ADAC	26.02.10	<input type="checkbox"/>
12	Weßelborg, Prof. Dr.	Münster	Aktuelle Themen aus der Straßenbautechnik	02.03.10	<input type="checkbox"/>
13	Majcherek	Essen	Aktuelle Fragen des Straßenrechts	02.03.10	<input type="checkbox"/>
14	Hinrichs	Berg. Gladb.	Asphaltbauweisen	03.03.10	<input type="checkbox"/>
15	Weßelborg, Prof. Dr.	Krefeld	Oberflächeneigenschaften von Straßen	04.03.10	<input type="checkbox"/>
16	Mesters, Dr.	Meschede	Neue Regelwerke f. industrielle Nebenprodukte	04.03.10	<input type="checkbox"/>
17	Mesters, Dr.	Meschede	Verkehrsflächen in Pflasterbauweise	11.03.10	<input type="checkbox"/>
18	Garbrecht	Essen	Aktuelle Entwicklung im Vergaberecht	18.03.10	<input type="checkbox"/>
19	Böhme	Berg. Gladb.	Zeitmanagement	13.04.10	<input type="checkbox"/>
20	Böhme	Berg. Gladb.	Mind-Mapping	14.04.10	<input type="checkbox"/>

VEREINIGUNG DER STRASSENBAU- UND VERKEHRSSINGENIEURE IN NORDRHEIN – WESTFALEN E.V.

- Wissenschaft und Fortbildung -

Dipl. –Ing. Gerrit Zech, Marpestraße 45, 32825 Blomberg

Tel. 05236 – 8889801, mobil: 0171 – 5631039

Anmeldung: Anne Deußen, Löricker Str. 42, 40547 Düsseldorf

Email: organisation.mitarbeit@vsvi-nrw.de